

Gepflegte und gelebte «Safety Kultur»

MFVS Weiterbildungskurs für Fluglehrer 2013

Nach mehr als einem Jahrzehnt Unterbruch wurde Anfang September erstmals wieder ein Weiterbildungskurs für Fluglehrer angeboten; unter der Federführung des Motorflug-Verbandes der Schweiz (MFVS) und unterstützt durch einen Beitrag aus der Spezialfinanzierung Luftfahrt (BV86).

Interessantes und vielseitiges Programm

Innert kürzester Zeit war der vom 2. bis zum 6. September 2013 ausgeschriebene Kurs mit zehn Teilnehmern voll belegt. Kursleiter und Initiant Andreas Fischer konnte zusammen mit den Instruktooren Franz Möschi, Walter Bernet, Rudolf Kreuzer und Christoph Decking eine spannende Woche in Angriff nehmen. Das interessante und vielseitige Programm enthielt folgende Themenschwerpunkte:

- Weiterbildung und Refresher auf anspruchsvollen Schulflugzeugen (VP, RG, EFIS)
- Human Performance (das Fluglehrer-Schüler-Verhältnis)
- Flugverfahren, Notverfahren, Flugtaktik (in Theorie und Praxis)
- Gebirgsflug (sicheres Fliegen im Gebirge in Theorie und Praxis)
- Navigation im Ausland (Fliegen in schwierigen Wetterverhältnissen, weniger bekannte Flugplätze in Theorie und Praxis)

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich die Gruppe am Montagmorgen auf dem Flugplatz Birrfeld eingefunden. Gemäss Wetterbericht stand eine Traumwoche bevor: «Grand beau» in ganz Europa – weshalb der letzte Programmpunkt «fliegen in schwierigen Wetterverhältnissen» für einmal ersatzlos gestrichen werden musste.

Schon während der Vorstellungsrunde wurde klar, dass dieser Kurs einem dringenden Bedürfnis entsprach. Es wurde wiederholt festgestellt, dass durch die berufliche Mehrfachbelastung der Fluglehrer oft die Zeit für einen Gedankenaustausch mit Kollegen fehlt beziehungsweise sehr knapp bemessen ist. Auch besteht die Gefahr, über die Jahre den Überblick über die heute aktuellen Procedures zu verlieren. Was ist «state of the art»? Wie wird in anderen Flugschulen gearbeitet? Wie unterrichten andere Fluglehrer? Und last but not least: Alle Teil-

Der erste Weiterbildungskurs für Fluglehrer nach mehr als zehn Jahren Unterbruch war innert kürzester Zeit ausgebucht. Fünf Instruktooren sorgten für eine lehrreiche, informative und bereichernde Woche. | Après plus de dix ans d'interruption, le premier cours de perfectionnement pour instructeurs de vol a été complètement réservé en très peu de temps. Cinq instructeurs ont assuré une semaine instructive, informative et enrichissante.





nehmer wollten wieder einmal an den eigenen «flying skills» arbeiten; etwas, das bei der Instruktionstätigkeit meist zu kurz kommt. Die Möglichkeit, dies auf anspruchsvollen Flugzeugen zu tun (DA40 ausgestattet mit Garmin 1000, Turbo Arrow IV, C182RG, Mooney M20J und eine F33A Bonanza) barg ausserdem den interessanten Nebeneffekt in sich, dass alle wieder einmal die Gelegenheit erhielten zu erfahren, wie es ist, «Schüler zu sein». Ziel war es nämlich, dass jeder Fluglehrer auf zwei ihm unbekanntem Flugzeugtypen fliegen kann.

Eine grosse Bereicherung

Vor dem ersten Flug wurde die Theorie «Fliegen im Gebirge» aufgefrischt. Nach der individuellen Flugzeugeinwei-

sung konnte bei traumhaft schönem Wetter der erste Ausbildungsflug nach Samedan gestartet werden. Die restlichen Kurstage standen ganz unter dem Motto «Fliegen auf weniger bekannte Flugplätze, Navigation in unbekanntem Gelände und Anwendung der Radiotelefonie». Die Reise führte über Österreich, Slowenien, Kroatien nach Ungarn über Deutschland zurück in die Schweiz.

Diese Kurswoche war, nach einhelliger Meinung der motivierten Teilnehmer, eine grosse Bereicherung. Mit diesem Weiterbildungskurs wurde nicht nur über «Safety» gesprochen, sondern die «Safety Kultur» gepflegt und gelebt. **Dagmar Hollerer**

www.mfvs.ch



Weiterbildungskurse für Fluglehrer

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt führte bis zum Jahr 2000 regelmässig Weiterbildungskurse (Berufs-Fluglehrer-Kurs) durch. Mit der Einführung von JAR entfiel dieses Angebot. Der MFVS möchte nun diese Lücke schliessen und bietet unter anderem mit Geldern aus der Spezialfinanzierung Luftfahrt (BV86) zwischen 2013 und 2015 wiederum praktische Weiterbildungskurse an. Die Kurse 2014 finden wie folgt statt:

Kurs 1: 16. bis 20. Juni 2014

Kurs 2: 1. bis 5. September 2014

Kursort: Flugplatz Birrfeld

Themen:

- Weiterbildung und Refresher auf anspruchsvollen Schulflugzeugen (VP, RG, EFIS)
- Human Performance (das Fluglehrer-Schüler-Verhältnis)
- Flugverfahren, Notverfahren, Flugtaktik (in Theorie und Praxis)
- Gebirgsflug (sicheres Fliegen im Gebirge in Theorie und Praxis)
- Navigation im Ausland (Fliegen in schwierigen Wetterverhältnissen, weniger bekannte Flugplätze in Theorie und Praxis)

In den Kosten von 1500 Franken sind folgende Leistungen inbegriffen: Flugkosten (etwa neun Stunden), Landtaxen und Gebühren, Instruktionkosten, Kursmaterial, Unterkunft und Verpflegung. Zugelassen sind Schweizer Fluglehrer, welche ihre Tätigkeit bei einer Schweizer Flugschule ausüben. Die Teilnehmer sollen über 500 PIC-Stunden verfügen, wovon eine Mindestausbildungserfahrung von 200 Stunden (entsprechend der EASA-Anforderungen an Instruktoren für die höhere Flugausbildung). Pro Kurs werden maximal zehn Teilnehmer zugelassen.

Anmeldung bis spätestens 14. März 2014 (1. Kurs) beziehungsweise 20. Juni 2014 (2. Kurs).

Projektleiter und Ansprechpartner ist Andreas Fischer:
E-Mail: andy@fischer-lehmann.ch; Telefon: 079 290 22 44